



# Pressedienst

11. November 2020

584/2020

Jugendarbeit in Castrop-Rauxel 2.0

## **„Wir zusammen – für Dich noch besser!“**

Längere Öffnungszeiten in den Jugendzentren, neue Angebote für junge Erwachsene in Castrop-Rauxel oder sogar ein selbstverwaltetes Jugendzentrum? Das Team Jugendarbeit möchte im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans 2021 die Jugendarbeit in Castrop-Rauxel umgestalten und optimieren. Was künftig in Castrop-Rauxel angeboten wird und was vielleicht verändert werden soll, darüber können junge Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler ab sofort über die online Beteiligungsplattform „Consul“ ganz einfach mitbestimmen.

„Wir zusammen – für Dich noch besser“ lautet das Motto der Umfrage für den Kinder- und Jugendförderplan 2021, die ab sofort über die neue Beteiligungsplattform der Stadt online auf [mitmachen.castrop-rauxel.de/Kinder und Jugendliche](https://mitmachen.castrop-rauxel.de/Kinder_und_Jugendliche) abrufbar ist. Junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren werden dabei zu verschiedenen Themenbereichen der Jugendarbeit befragt und können unter anderem über Veränderungen in der Struktur der Jugendzentren oder über neue Angebote des Ferienprogramms abstimmen und eigene Vorschläge sowie Wünsche an die trägerübergreifende Jugendarbeit einbringen. Darüber hinaus können die einzelnen Vorschläge auch kommentiert werden.





# Pressedienst

Seite 2

Um an der Umfrage teilnehmen zu können, muss zuvor eine kurze Registrierung erfolgen (Name und Mailadresse). Die Umfrage endet voraussichtlich am 31. Dezember 2020. Dann werden die Ergebnisse der Umfrage ausgewertet und in den neuen Kinder- und Jugendförderplan der Stadt eingebracht.

Weitere Informationen zur Beteiligungsplattform Consul und der Umfrage erhalten Bürgerinnen und Bürger auf [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de). Hier wird auch aktualisierend über die Umsetzung der Vorschläge und Wünsche der Teilnehmenden informiert. Eine Postkarte zur Umfrage wird zudem an allen Schulen verteilt. Über einen QR Code gelangen die Schülerinnen und Schüler dann ganz einfach direkt auf die Beteiligungsplattform Consul.

